

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verkehrspolitische Mitteilungen

[urn:nbn:de:bsz:31-221220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221220)

Die Badische Landesbibliothek in Karlsruhe

hat wieder ein neues Verzeichnis herausgegeben: Die Fachübersicht „Erziehung und Unterricht“, welche die Jahrgänge auf diesen Gebieten von 1885 bis 1927 zusammenfaßt. Es ist bei der Landesbibliothek gegen Voreinsendung von 50 Pfg. zu beziehen, aber auch wieder wie die früheren Verzeichnisse beim Bezirksamt kostenlos einzusehen. Die Landesbibliothek verleiht an die Landeseinwohner, die Sicherheit gewähren, ihre Bücher kostenlos und postfrei; der Entleiher zahlt nur die Rücksendung. Sie enthält Bücher des allgemeinen Wissens und des Heimatschrifttums. Näheres auf Anfrage bei der Direktion.

Karlsruher Bürger-, Handwerker- und Kinderhilfstag.

Sonntag, den 3. März, in der Festhalle, Wohlfahrtsaufführung des Heimatspiels „Heimat und Handwerk“ von W. E. Oeffering unter Mitwirkung des Männergesangvereins Liederhalle zu Gunsten des Karlsruher Kindersolbades in Donaueschingen, veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft der Karlsruher Bürgervereine.

Preis-Rundfrage

an die verehrl. Leserschaft der „Karlsruher Wochenschau“

Welches Gebäude, welche Straße, welcher Park oder Privatgarten, welche Anlage, welcher Brunnen oder welches Denkmal

**in Karlsruhe gefällt Ihnen am besten?
Und warum?**

Die Zuschriften mit den berechtigten Antworten werden wir in der „Wochenschau“ laufend veröffentlichen und den Einsendern der ausgewählten Beschreibungen die mit Bildern reich ausgestattete Chronik des Verkehrsvereins mit einer Widmung zuerkennen.

Verkehrspolitische Mitteilungen

Ein Kraftpost-Höhenprojekt Karlsruhe – Baden-Baden – Hochschwarzwald

Im Anschluß an eine Besprechung, die von Verkehrsinteressenten in Moosbronn abgehalten und in deren Verlauf eine Erweiterung der Autobuslinie Baden-Baden—Gaggenau nach Moosbronn angeregt und gutgeheißen wurde, setzt sich Karlsruhe für ein großzügiges Projekt ein. Dank der günstigen geographischen Lage der badischen Landeshauptstadt als Durchgangs- und Stützpunkt für Reisen in den Schwarzwald trägt man sich mit dem Gedanken, einen durchgehenden Kraftposthöhenverkehr Karlsruhe—Ettlingen—Albtal—Murgtal einzurichten, der an die 4 Autobuslinien von Baden-Baden Anschluß hätte, um so den mittleren und südlichen Schwarzwald sowohl für den Fremdenverkehr als auch für den Berufsverkehr zu erschließen. Bereits bestehende oder in allernächster Zeit einzurichtende Zwischenstücke begünstigen das Zustandekommen dieses Projektes, das umso mehr Beachtung verdient, als eine ganze Reihe vom Verkehr abgeschlossener Gemeinden des Murgtales dadurch große wirtschaftliche Vorteile erhielten.

Verkehrsunterricht in den Karlsruher Schulen

In Anbetracht des ständig wachsenden Verkehrs in den Großstädten und der daraus sich ergebenden Gefahren für die Fußgänger, insbesondere für die Schuljugend, hat der Karlsruher Verkehrsverein in den letzten Jahren wiederholt an das Ministerium des Innern das Gesuch gerichtet, in den Schulen geeigneten Verkehrsunterricht erteilen zu lassen. Diesem Wunsche wurde nunmehr vonseiten des Ministeriums des Innern in dankenswerter Weise in der Form stattgegeben, daß durch Beamte des Sicherheitsdienstes von jetzt an in den Schulen Lichtbildervorträge über die Verkehrsgefahren gehalten werden.

175 Gesellschaftsreisen im Jahre 1929

RDV. Der Deutsche reist ja nun einmal am liebsten allein oder zu zweit. Aber wenn er eingesehen hat, daß der Anschluß an eine Reisegesellschaft ihm besondere Vorteile bringt, die er als Einzelreisender nicht haben würde, so wird er gesellschaftsfreundlicher. In den letzten Jahren haben in Deutschland die Gesellschaftsreisen der großen Reisebüros, aber auch die von bedeutenden Zeitungen veranstalteten Gesellschaftsreisen einen auffallend starken Zuspruch von allen Kreisen gefunden. Die Teilnehmer dieser Reisen sind fast alle aus früheren „Einzelgängern“ zu Anhängern der Gesellschaftsreise geworden. Ja, sie haben neue Freundschaften auf diesen Reisen geschlossen.

Noch vor wenigen Jahren waren die Programme der Gesellschaftsreisen großer Reisebüros für das Jahr auf einem Blatt unterzubringen. Für 1929 gibt das Mitteleuropäische Reisebüro (MER), das größte deutsche Reisebürounternehmen, ein stattliches Buch heraus, das nicht weniger als 175 verschiedene Reisen umfaßt (noch im Vorjahre waren es 152). Die Gesellschafts-



Ludwigs-Brunnen auf dem Marktplatz.

reisen führen in die schönsten Länder Europas, Asiens und Afrikas. Es gibt kaum ein Land mehr, das durch diese bequemste Form des Reisens nicht erschlossen worden ist. Auch den deutschen Reisegebieten kommen die von Reisefachleuten zusammengestellten Touren sehr zugute; denn allzu häufig versteht es der des Gebietes Unkundige nicht, in der ihm zur Verfügung stehenden beschränkten Zeit alle Schönheiten auszukundschaften und alle Reisevorteile wahrzunehmen. Diesem Mangel wird durch die Führung des Reisebüros abgeholfen. Die in dem Programm genannten Reisen in deutsche Reisegebiete können auch als Einzel-Pauschalreisen ausgeführt werden.

Nähere Auskünfte erteilt der Verkehrsverein, Auskunftstelle II, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Tel. 1420.

9. Februar städt. Maskenball in der Festhalle